

Geld für die Kölner Tanzszene

905.000 Euro kommen vom NRW-Kultursekretariat und dem Landesministerium

Veröffentlicht am 16.05.2019, von tanznetz.de Redaktion

Köln - Das NRW-Kultursekretariat und das Landesministerium für Kultur und Wissenschaft stellen der Kölner Tanzszene 905.000 Euro zur Verfügung. Die Förderung findet im Rahmen des Programms "Neue Wege" statt. Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadt Köln ihren Betriebskostenzuschuss für die Bühnen Köln in den kommenden Spielzeiten 2019/20 und 2020/21 um je 300.000 Euro zu erhöhen.

Das Geld soll vor allem in die Tanzszene fließen, in der Schauspielintendant Stefan Bachmann und Hanna Koller von Tanz Köln mit der Einladung des Choreografen Richard Siegal als "Artist in residence" für die kommende Spielzeit versuchen, Köln als ein Zentrum für den zeitgenössischen Tanz zu etablieren.



Das Ballet of Difference mit "ROUGHHOUSE" am Schauspiel Köln
© Thomas Schermer